

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
EINLEITUNG	13
I. HUSSERL: PHÄNOMENOLOGIE DES SEINSBEWUSSTSEINS	39
1) Der phänomenologische Weg zur Sinngebung	40
a) Eine Phänomenologie oder mehrere Phänomenologien?	41
b) Die Paradoxie der Subjektivität und die Notwendigkeit der Epoché	44
c) Die Organisation der Epoché – die Reduktionen als Zugänge zur Sinnbildung	46
d) Die Horizontintentionalität und die Frage nach der Möglichkeit der Epoché	51
2) Das konstitutive Apriori als Schema	53
3) Phänomenologische Morphologie und Genealogie von Sein und Zeit	57
a) Die Immanenz der Erlebnisse im inneren Zeitbewußtsein	58
α) Horizontal-lebendige Gegenwart – das innere Zeitbewußtsein	60
β) Die Unanwendbarkeit des Schemas ‚Auffassung – Auffassungsinhalt‘ auf die lebendige Gegenwart	64
γ) Die absolute Wirklichkeit der lebendigen Gegenwart als ontifizierendes Vorsein	69
δ) Bieri über die Realität der Zeit	74
b) Die präsumtive Realität der Dingobjekte	77
c) Die idealen Sinngegenstände	83
d) Der Andere – die erste ‚wahre‘ Transzendenz	91
α) Die Monade als reduzierte Intersubjektivität	91
β) Die Herstellung einer gemeinsamen Zeitform in der Einfühlung	93
γ) Die Zeitigung der Intersubjektivität und die Intersubjektivität der Zeitigung	96
e) Die Weltzeit	100
f) Das transzendentale Ich	103
g) Das einheitliche Prinzip der Zeitigung	109
4) Das Geschehen von Transzendenz und Prägnanz	113
5) Die Zeit zwischen Namenlosigkeit und Bildlichkeit	119

II. HEIDEGGER: ONTOLOGIE DES SEINSGESCHEHENS	125
1) Heideggers Husserl-Kritik	128
2) Die Einstellung in die Zeitigung des faktischen Lebens	134
a) Hermeneutische Phänomenologie	134
b) Die Zeitlichkeit des Lebens	139
3) Die Zeit als Bedingung der Möglichkeit von Seinsverstehen – die Temporalität	144
a) Die Zeit als Bedingung der Möglichkeit von Bestimmbarkeit	144
b) Zeit und Zeitlichkeit	147
α) Der Weg über eine Fundamentalontologie des Daseins	147
β) Die Zeitlichkeit des Daseins	151
γ) Von der Zeitlichkeit zur Zeit	159
c) Zeitlichkeit und Temporalität	161
d) Der Schematismus der Temporalität	166
e) Die Zeitlichkeit der Geltung	172
4) Die Zeit als der Vorname für die Wahrheit des Seyns – der Zeit-Spiel-Raum	175
a) Die Inszenierung des Seins: das Ereignis	175
b) Die Zeitlichkeit des ereigneten Menschen	182
c) Der Zeit-Spiel-Raum	186
5) Die phänomenologische Methode Heideggers: die formale Anzeige ..	192
a) Die doppelte Funktion der formalen Anzeige als Zugriff und Begriff	192
b) Der späte Heidegger zwischen Dichten und Denken	200
III. BLOCH: METAPHYSIK DES UTOPISCHEN SEINS	205
1) Blochs Verhältnis zu Husserl und Heidegger	207
2) Metaphysik im Spannungsfeld des Noch-Nicht-Seins	211
3) Die Metaphysik des Noch-Nicht-Seins	216
a) Die kategoriale Textur des Weltprozesses	216
α) Das dialektische Prinzip und die Kategorien Ursprung – Tendenz – Latenz	216
β) Der Ursprung des Prozeßgeschehens	219
γ) Die Tendenz zur Bestimmung des Ursprungs	221
δ) Das Ultimum der Bestimmung und seine Latenz im Prozeß ..	225
b) Die Erklärung der Welt aus sich selbst	226
c) Die Geburt der Kultur aus dem Geist der Utopie	233
α) Blochs Hermeneutik der Hoffnung	233
β) Die ‚Phänomenologie‘ des Vor-Scheins	237
γ) Die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen	240

Inhaltsverzeichnis	9
d) Von der Utopie zum Utopikum: die Naturalisierung des Menschen und die Humanisierung der Natur	244
4) Die Zeitlichkeit des Seins	248
a) Blochs temporaler Föderalismus	248
b) Die eine ‚zeitende‘ Zeit	253
5) Philosophieren auf dem Weg zur <i>docta spes</i>	260
 IV. DIE ZEITLICHE INSZENIERUNG DES SEINS	267
1) Diskussion der Autoren im Hinblick auf die Thesen	268
2) Diskussion der Thesen im Hinblick auf die Autoren	274
a) Sinnbildung im Horizont subjektiver Leistung und objektiver Teleologie	274
b) Die sinnbildende Zeitigung	278
c) Der Schematismus der Zeitlichkeit	281
d) Der philosophische Zugang zur Sinnbildung	282
e) Die Zeitlichkeit und das Problem der philosophischen Explikation	284
3) Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	287
4) Von der Zeitigung zur Inszenierung des Seins	291
5) Inszenierung des Seins unter Vorbehalten	295
 V. SCHLUSS	301
 LITERATURVERZEICHNIS	307
 PERSONENREGISTER	325
 SACHREGISTER	329